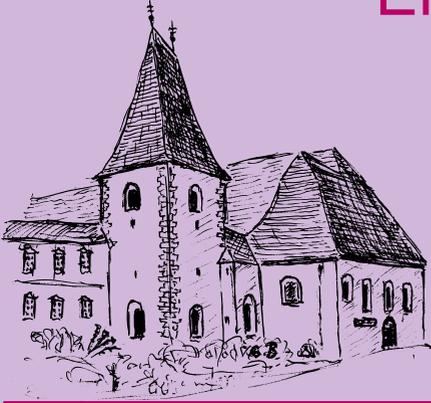


# GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der  
Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B.

---

Jahrgang 02/2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1.Kor.16,14)





## UNSERE GOTTESDIENSTE

---

|                          | Enns, 10.00 Uhr<br>Elisabethkirche | Perg, 18.30 Uhr<br>kath.Pfarrheim |
|--------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| 06.04.2024               |                                    | GD                                |
| 07.04.2024               | GD                                 |                                   |
| 14.04.2024               | GD mit gemeinsamem<br>Essen        |                                   |
| 17.04.2024               | Abendgottesdienst 19.00<br>Uhr     |                                   |
| 21.04.2024               | GD mit Abendmahl                   |                                   |
| 28.04.2024               | GD                                 |                                   |
| 04.05.2024               |                                    | GD                                |
| 05.05.2024               | GD                                 |                                   |
| 12.05.2024               | GD                                 |                                   |
| 15.05.2024               | Abendgottesdienst 19.00<br>Uhr     |                                   |
| 19.05.2024               | GD mit Abendmahl                   |                                   |
| 26.05.2024               | GD                                 |                                   |
| 01.06.2024               |                                    | GD                                |
| 02.06.2024               | Konfirmation mit AM                |                                   |
| 09.06.2024               | GD                                 |                                   |
| 16.06.2024               | GD mit Abendmahl                   |                                   |
| 19.06.2024               | Abendgottesdienst 19.00<br>Uhr     |                                   |
| 23.06.2024               | GD                                 |                                   |
| 30.06.2024               | GD                                 |                                   |
| 06.07.2024               |                                    | GD                                |
| 07.07.2024               | Gemeindefest im Garten             |                                   |
| 14.07. bis<br>08.09.2024 | GD So 10.00 Uhr                    |                                   |
| 15.09.2024               | GD mit Abendmahl                   |                                   |
| 22.09.2024               | GD                                 |                                   |
| 29.09.2024               | GD                                 |                                   |
| 06.09.2024               | Festgottesdienst und<br>Erntedank  |                                   |

## WORTE DES PFARRERS

---



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1.Kor. 16, 14)

Leicht kann das so verstanden werden, dass das Tun und Handeln das Wichtigste ist. Dabei ist hier eine andere Übersetzung vielleicht hilfreich, damit man nicht in die Aktionismusfalle tappt. „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen,“ so ist etwa in der Lutherbibel zu lesen. Oder „Lasst alles bei euch in Liebe zugehen!“ (Mengebibel). Es geht nicht nur um das Tun, wie es uns etwa in der Erzählung vom Barmherzigen Samariter vorgestellt wird. Es geht vielmehr um das ganze Leben, in allen Facetten. Alles soll von der Liebe durchdrungen sein, jede Handlung, jeder Satz, jeder Gedanke soll liebevoll sein. Und alles kann voll Liebe sein, wenn wir uns in der Liebe Gottes daheim wissen. Aus ihm und wegen seiner Liebe zu uns dürfen wir lernen zu lieben, und aus seiner großen Liebe dürfen wir unser Leben ausrichten an der Liebe. Das ist nicht von heute auf morgen möglich, ich verstehe das vielmehr als einen Reifeprozess, in dem ich mich der Führung durch den Gott der Liebe anvertraue und von ihm lerne, jeden Tag ein bisschen mehr. Ich lerne es im Kontakt mit meinen Mitmenschen, und ich lerne es im Lesen in der Heiligen Schrift, und ich lerne es im Gebet. Ich lerne zu lieben, wenn ich mich darauf einlasse, und ich lerne zu lieben durch ein Leben mit Humor. Auch das Lachen ist ein Ausdruck von der Liebe, die Gott uns Menschen schenkt.

EUER PFARRER HANNES EIPELDAUER



## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen - 1.März 2024

„...durch das Band des Friedens“

So wurde der Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben, angelehnt an die Worte aus Epheser 4:1-7, wo es im Vers 3 heißt: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Hoffnungsvoll beteten im Pfarrzentrum Enns-Lorch an diesem 1. Freitag im März Frauen und Männer aus den Pfarren Enns, St. Marien, Asten, Kronstorf, Perg und St. Marien bei St. Florian gemeinsam und knüpften ein Band des Friedens! Durch Berichte, Glaubenszeugnisse, Lieder und Musik wurden unter dem Zeichen des Olivenbaums Stimmen von Christinnen aus Palästina hörbar gemacht... Die Spenden gehen an verschiedene Projekte des WGT weltweit und so dachten wir auch an alle Verfolgten dieser Welt:

*Menschenfreundlicher Gott, wir bitten für alle Menschen, in Israel und Palästina, in der Ukraine und in Russland und in den vielen Ländern weltweit, in denen die Bevölkerung unter den Folgen von Krieg und Terror leidet. Lass sie Hilfe und Unterstützung finden. Schenke den verantwortlichen Politikern Gedanken des Friedens, die sie mutig in die Tat umsetzen.*

Danke für das Mitbeten!

ANNY MISERA



### Quo Vadis Pfarrgemeinde?

Wohin gehst du, Pfarrgemeinde? Eine berechnete Frage.

Verursacht durch die gestiegenen Gehaltskosten und der gleichzeitig sinkenden Anzahl der Evangelischen ist die finanzielle Situation der evangelischen Kirche Österreich kritisch. Aus diesem Grund hat der Oberkirchenrat entschieden, die Anzahl der Pfarrstellen deutlich zu reduzieren. In Oberösterreich erfolgt eine Streichung von fünf Pfarrstellen. Eine davon ist leider die Pfarrstelle in Enns. D.h. ab 2025 gibt es keinen Pfarrer mehr in unserer Pfarrgemeinde.

Am 15.März hat uns Superintendent Dr. Gerold Lehner besucht, um im Rahmen einer Gemeindeversammlung die Situation im Detail zu erklären. Auch hat er Möglichkeiten aufgezeigt, wie es mit der Pfarrgemeinde weitergehen könnte. Knapp formuliert gibt es zwei Varianten: a) Wir werden in benachbarte Pfarrgemeinden eingegliedert, oder b) wir setzen unseren eigenständigen Weg fort, allerdings ohne Pfarrer.

Als Kurator werde ich mich für die Fortsetzung als Pfarrgemeinde ohne Pfarrer einsetzen. Ich hoffe, dass viele diesen Weg mitgehen. Damit würden wir nicht nur unsere Elisabethkirche und das Pfarrhaus erhalten, sondern vor allem auch unsere kleine, aber lebendige Gemeinschaft. In Oberösterreich gibt es bereits eine Gemeinde (Bad Hall), die diesen Weg gewählt hat. Der Superintendent hat uns volle Unterstützung zugesagt.

Vieles ist zu überlegen, denn ohne Pfarrer können wir ein 24/7 Service nicht mehr anbieten.



Viele Fragen stellen sich: Wie wird die Verkündigung und die Austeilung der Sakramente funktionieren, welches "Service" bieten wir durch das Pfarrsekretariat, wie wird die Seelsorge stattfinden, können wir eine Jugendarbeit durchführen?, usw. Aus diesem Grund werden wir im Juni an einem Samstag Vormittag eine Klausur abhalten, um über die Gestaltung der Zukunft unserer Pfarrgemeinde nachzudenken. Dazu werden wir externe Experten und Expertinnen einladen um eine fachliche Begleitung zu bekommen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Ich hoffe auf rege Teilnahme.

An dieser Stelle möchte ich mein tiefes persönliches Bedauern über das Ende des Dienstverhältnisses mit unserem Pfarrer Hannes Eipeldauer ausdrücken.

WERNER HAAS

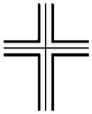
### Gemeinde ohne Pfarrer - geht das?

Die evangelische Kirche hat kein besonderes Priesteramt wie die römisch-katholische Kirche. Der Pfarrer oder die Pfarrerin ist ein Mensch wie jeder andere und zusätzlich berufen zur Verkündigung des Wortes Gottes und zur Verwaltung der Sakramente. Diese Berufung ist in unserer Kirche aber nicht auf Pfarrerinnen und Pfarrer reduziert. Nach einer Ausbildung zur Lektorin / zum Lektor kann auch jede andere Person berufen werden, Gottesdienste zu feiern, im Krankenhaus Seelsorge zu betreiben, zu taufen, das Abendmahl zu spenden, und manches andere. Die Idee, einen Menschen als Pfarrer und hauptberuflichen Leiter einer Pfarrgemeinde zu haben, hängt meiner Meinung nach vor allem mit der Verfügbarkeit zusammen: in Notsituationen soll jemand da sein, um zu trösten und beizustehen, egal ob um 3.00 Uhr in der Nacht oder nachmittags um 16.00 Uhr.



Wenn sich genügend Menschen finden, die Verantwortung tragen wollen und bereit sind, Zeit und Energie in die Pfarrgemeinde zu investieren kann vieles geleistet werden. Es kann nicht nur eine Gruppe wie das Presbyterium oder die Gemeindevertretung all das, was nötig ist, erledigen, denn sonst ist bald die Kraft und Energie aufgebraucht. Wenn wir zusammenhelfen, einander ergänzen, unsere Stärken einbringen und neue Talente entdecken, kann es gelingen eine Pfarrgemeinde zu sein, die sich freut, wenn mal ein Pfarrer oder eine Pfarrerin da ist, aber auch ohne Amtsperson aktiv und freudig miteinander lebt.

EUER PFARRER HANNES EIPELDAUER



### Verstorben sind:

Ludwig Zakoc aus Enns im 90. Lj.

Lydia Huber aus Perg im 86. Lj.

Herr, du bist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Ps. 46,2)



## VERANSTALTUNGEN

---

Diakoniesonntag  
"Alle an einem Tisch"  
14.04.2024 um 10 Uhr  
Elisabethkirche, Enns



[www.diakoniesonntag.at](http://www.diakoniesonntag.at)

150 Jahre  
Diakonie.at

2024 feiert die Diakonie ihr 150jähriges Jubiläum. Motto des Jubiläumsjahrs ist „aufeinander zugehen“. Am Diakonie-Sonntag sind Pfarrgemeinden und diakonische Einrichtungen herzlich eingeladen, aufeinander zuzugehen und den Diakonie-Sonntag gemeinsam zu feiern.

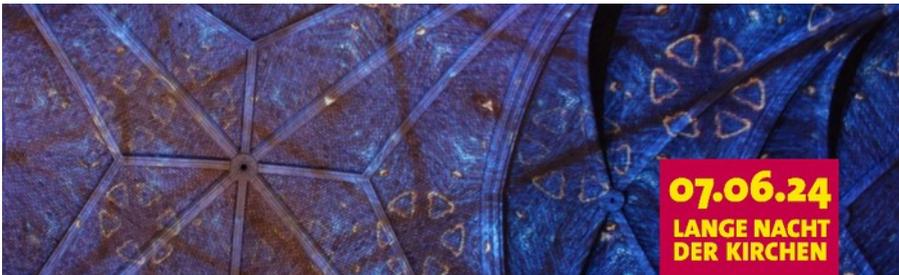
In den jungen urchristlichen Gemeinden war der Ort der Fürsorge für die Bedürftigen der gemeinsame Tisch. Die sozial integrierende Kraft des christlichen Glaubens wurde in den jungen Gemeinden im Abendmahl deutlich, ja sinnlich erfahrbar. Es wurde gemeinschaftlich gegessen – bis alle satt waren. Arme und Reiche nahmen gemeinsam Platz. Durch die Verbindung von Abendmahl und Sättigungsmahl wurden somit auch soziale Probleme in der Gemeinde bewältigt.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Suppenessen in der Elisabethkirche ein.

WERNER HAAS



Konfirmation  
02.06.2024 um 10 Uhr  
Elisabethkirche, Enns



Die lange Nacht der Kirchen  
07.06.2024 um 19.00 Uhr  
Elisabethkirche, Enns

19.00 – 20.00 Uhr Kirchen – Entdeckungs-Rätsel  
Findet ihr die gesuchten Bildausschnitte in der  
Elisabethkirche?

„Wer ist ein guter Beobachter? Ein Suchrätsel für  
Jung und Alt.

20.00 – 21.00 Uhr Wie kommt das Einhorn in die Bibel?  
Kurioses und Bedenkenswertes mit  
Pfarrer Hannes Eipeldauer

21.00 – 22.00 Uhr Gemeinsames Singen und Musizieren  
mit Joy Mader (Gesang) und Anna Lemberg (Keyboard)



Schreiben am Fluss am 29.06.2024, 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz vom Gasthaus Stöckler, Wiener Str. 5, 4482 Ennsdorf. Von dort aus wandern wir ein Stück des Psalmenwegs entlang der Enns-Auen. Über 100 Jahre alte Kreuze wurden renoviert und mit Psalmenversen versehen. Die Texte bieten Möglichkeit zur spirituellen Veränderung und Entdeckung neuer Kraftquellen. Am Fluss dichtend zu Ruhe finden und die Umgebung in sich aufnehmen. Du benötigst einen klappbaren Hocker, Block und einen Stift.

Kursleitung: Iris Hanousek-Mader, Unkostenbeitrag € 10,--

Gemeindefest am 07.07.24  
Pfarrhaus oder Kirche (bei Schlechtwetter)





Vortrag Dr. Bronnenmayer  
Miakwadang– Hilfe zur Selbsthilfe  
26.09.2024 um 18.30 Uhr  
Elisabethkirche, Enns

Wir freuen uns, dass Dr. Herbert Bronnenmayer sein Projekt Miakwadang Hilfe zur Selbsthilfe - vorstellen wird. Dr. Bronnenmayer und sein Team sind seit 1978 im Südsudan tätig. Die Aufgaben im Projekt Miakwadang erstrecken sich von ärztlicher Leitung eines Basisgesundheitsdienstes bis integrierte Dorfentwicklung, Friedensprojekte im Kriegsgebiet, Gebärdensprachschulen, Kinder- und Frauenarbeit bis hin zu Klimaprojekten.

Eintritt: freiwillige Spende für das Projekt Miakwadang

LISA BLECHSCHMID





### Fest 50 Jahre evangelische Elisabethkirche 06.10.24, 10 Uhr

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes feiern wir das 50 Jahre Jubiläum Evangelische Elisabethkirche Enns. Der ökumenische Chor „Die Stadtpfeifer“ aus Linz Süd wird die Feier musikalisch umrahmen.

Dazu laden wir herzlich ein!

WERNER HAAS





## Martina und Martin beim Frühlingsausflug



Heimatkunde

Welcher Fluss in unserer Pfarrgemeinde mündet in das Schwarze Meer?

Welches evangelische Baudenkmal steht auf dem Stadtplatz von Enns?

Welche Kirche beherbergt das ehemalige Bürgerspital in Enns?

IRIS HANOUSEK-MADER

Lösung:

Donau, Enns, Stadtturm, Elisabethkirche



### „Glaube Liebe Hoffnung“ – Leitlinie für Generationen

„Glaube Liebe Hoffnung“ ist der Titel einer berühmten Tragödie von Ödön von Horvath, in der es um eine junge Frau geht, die durch die lieblose Gesellschaft, durch Mobbing, in die Verzweiflung getrieben wurde. Dieser Titel jedoch beinhaltet für mich Werte, die als Leitlinie für die Zukunft unserer Pfarrgemeinde von Bedeutung werden können. Jeder mündige Christ lebt seinen Glauben frei und kann sich entscheiden, wie er ihn mit anderen teilen möchte. Auch in unserer Pfarrgemeinde haben wir dazu die Möglichkeit. Wir können die Glaubenserfahrung mit anderen teilen und füreinander beten oder allein in den Dialog mit Gott treten. Doch wie sieht es mit unseren Kindern und Jugendlichen aus, die unserer Hilfe bedürfen und noch nicht erfahren haben, was Pfarrgemeinde tatsächlich bedeutet. Es ist ein Ort, an dem sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren treffen, um miteinander zu feiern, zu sprechen und füreinander zu beten.





Wer gibt den jungen Menschen die christlichen Werte weiter. Wer spricht mit ihnen über ihre persönliche Glaubenserfahrung? Wie sollen unsere Kinder und Jugendlichen lernen, füreinander da zu sein, wenn sie es nie von uns erfahren haben? Wer lehrt sie die Bibel und ihre Weisheiten? Wie können wir in uns ruhen, wenn wir einer unserer innerpsychischen Säulen keine Grundfeste geben? Ich habe die Pandemie als Mitarbeiterin im Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen erlebt, und erfahren, dass Glaube, Kreativität und Humor die Säulen waren, die den Menschen gut über ihre bedrückenden Erlebnisse in diesen schweren Zeiten halfen. Die Pfarrgemeinde ist auch ein Ort, an dem sich Generationen begegnen können. Hier gibt es ein Miteinander aller Generationen, die ihren Glauben im Alltag pflegen, ihn weitertragen, einander respektieren.

**Iris Hanousek-Mader**

## AUSBILDUNG ZUR LEKTORIN / ZUM LEKTOR

Das „Priestertum aller Gläubigen“.

Lektorinnen und Lektoren sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Pfarrgemeinde, die aufgrund einer speziellen Ausbildung Gottesdienste gestalten können.

Wie werde ich Lektor/in?

Die Evangelische Kirche in Österreich bietet für das Lektor/innenamt zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an zu Themen wie Bibelkunde, Predigtlehre, Sakramentsverwaltung, Rhetorik, etc.

<https://www.sichtbar-evangelisch.at/ehrenamt/>

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKT

---

**Kaffee und mehr:** Gemütliches Treffen im Pfarrhaus an jedem 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr,

**Bibelrunde:** Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr

---

### WIR SIND FÜR SIE DA:

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: [pg.enns@evang.at](mailto:pg.enns@evang.at)

Website: [www.evangenns.at](http://www.evangenns.at)

---

### IN EIGENER SACHE.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Druck- und Portokosten - unsere Kontoverbindung: Evangelische Pfarrgemeinde Enns, AT682032004400001121, ASPKAT2LXXX. Das Presbyterium bedankt sich bei allen, die den Kirchenbeitrag 2024 eingezahlt und auch eine Spende für die Pfarrgemeinde Enns überwiesen haben. Das Redaktionsteam der Pfarrgemeinde arbeitet ehrenamtlich und wir sind auf der Suche nach Menschen, die bei der Gestaltung mithelfen.

### Impressum:

---

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Strasse 4a, 4470 Enns; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde, Kirchengrafik Seite 1; Dr. Gerda Beidl; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Blattlinie: kirchliche Informationen